

Information für Jungen



Jungen gehören genauso wie Mädchen zu den Betroffenen von sexueller Gewalt. Dabei ist es unwichtig, ob ein Junge besonders „männlich“ und „stark“ ist oder nicht. Auch hat die sexuelle Gewalt an Jungen nichts damit zu tun, dass der Junge für „schwul“ gehalten wird.

Sexuelle Gewalt an Jungen kann sehr unterschiedlich sein:

- Ein Junge wird gegen seinen Willen an Stellen angefasst, an denen er das nicht will.
- Ein Junge soll einen Mann oder älteren Jungen am Penis oder am Po anfassen.
- Der Junge soll gegen seinen Willen küssen oder geküsst werden.
- Ein Junge soll zugucken, wenn ein Erwachsener oder älterer Jugendlicher „sich einen runter holt“.
- Ein Junge soll sich Pornos angucken.
- Ein Junge wird zum Geschlechtsverkehr gedrängt oder gezwungen.
- usw.

Die Täter sind dem Jungen häufig gut bekannt. Sie üben meistens keine Gewalt aus, um den Jungen zu sexuellen Handlungen zu bringen. Sie nutzen ihre Beziehung zum Jungen aus um ihn zu manipulieren.

Aber: Niemand darf Dich zum Sex zwingen! Du hast keine Schuld!

Auch wenn es dir schwer fällt darüber zu sprechen, ist es wichtig, dass du dir Unterstützung suchst. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle haben Schweigepflicht. Gemeinsam mit dir suchen wir nach einer Lösung.

